



## Minen - ein Buch mit 7 Siegeln? Teil 9 Johannes Forthmann

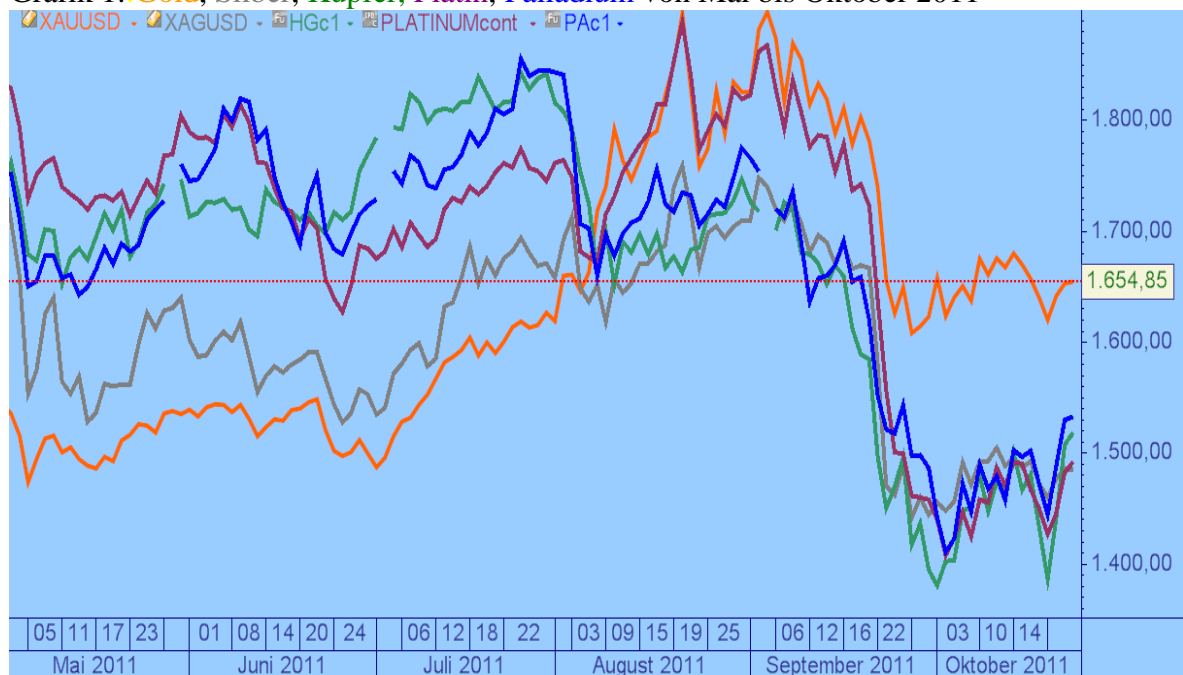
### Whatever you do - comes back to you

Die Schuldenkrise hält die Märkte weiterhin fest im Griff. Sie wird mittlerweile an fast allen Fronten mit expansiver Geldpolitik bekämpft. Somit bleibt die Frage offen, ob, wann, wo und in welcher Form sich die aktuelle deflationäre Phase in Teilen der Realwirtschaft in ein Inflationsgespenst verwandelt. In diesem Artikel wird untersucht wie sich die momentane Entwicklung auf den Minensektor auswirkt.

### Gewinner und Verlierer

Minenaktien verschiedener Rohstoffgattungen bewegen sich seit Wochen uneinheitlich. Ein Sektorenvergleich der wichtigsten Basis- und Edelmetalle zeigt Gold als den Gewinner der letzten Monate. Kurioserweise bildet in meiner vergleichenden Darstellung das von Edelmetallexperten am wertvollsten angesehene Platin im Moment das relative Schlusslicht. Ab September musste Platin seine Poolposition an den Konkurrenten Gold abtreten. Auch Kupfer beugte sich einem Umkehrmuster, welches bereits im Frühjahr sichtbar wurde.

Grafik 1: Gold, Silber, Kupfer, Platin, Palladium von Mai bis Oktober 2011

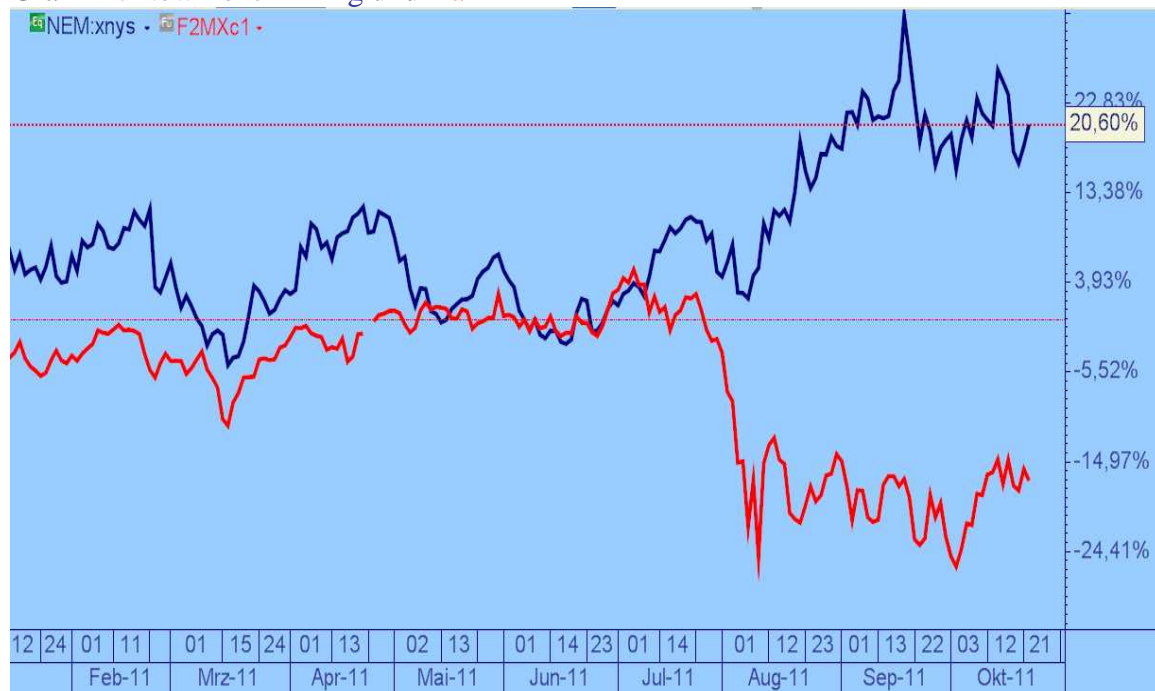


Besonders bei Palladium erhebt sich der Eindruck, dass dieses Rohstoffsegment in den letzten Jahren eher zu einer Spielwiese für Zocker geworden ist, denn mit fundamentalen Gründen ist eine Vervierfachung des Preises seit Ende 2008 wohl kaum zu erklären.

## Goldminen und Aktienindex 2011

Goldminen Bluechips schnitten im Vergleich zum breiten Aktienmarkt seit Juli 2011 deutlich besser ab. Einen aussagekräftigen Hinweis darauf gibt ein Vergleich der größten Goldminenaktie Newmont Mining mit dem deutschen Aktienindex Dax. Während Newmont im Jahresdurchschnitt ca. 20 % zulegte, sank der deutsche Aktienindex um 14%

Grafik 2: Newmont Mining und Dax



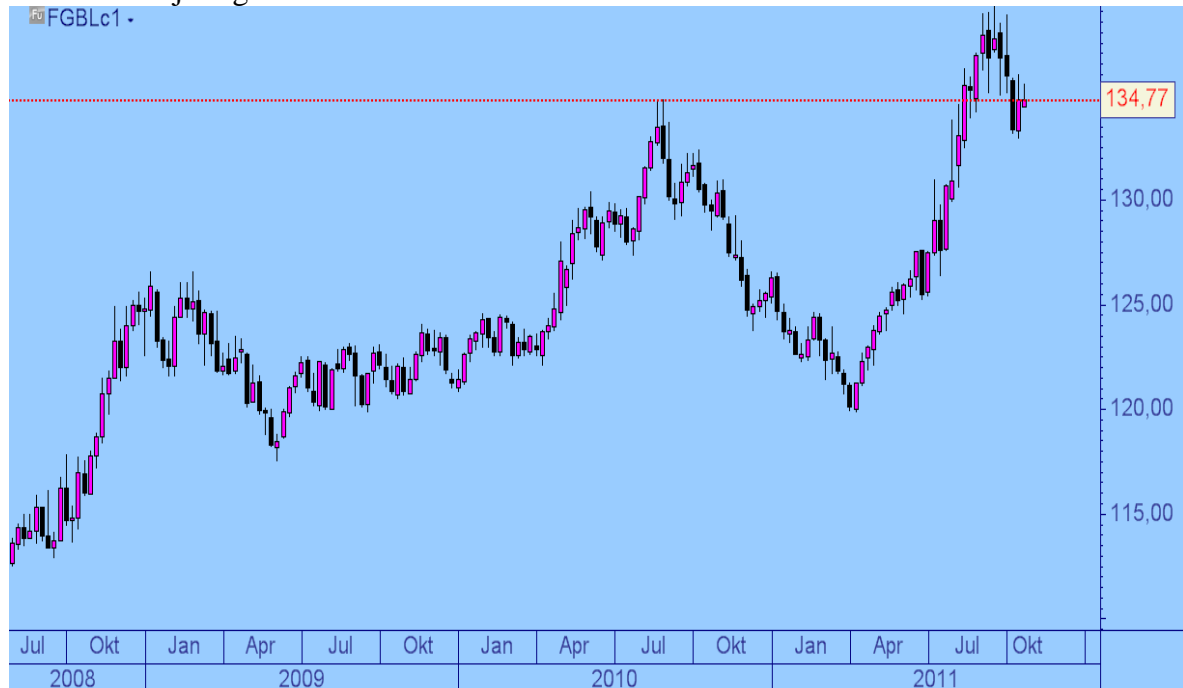
Klar zu erkennen ist ebenso, dass große Minen Bluechips sich vom Downtrend des Aktienmarktes seit Mitte Juli abkoppeln konnten. Im Jahre 2008 dagegen gerieten Goldminen in den Sog von Turbulenzen an den Finanzmärkten.

Sollte man auf dem jetzigen Niveau auch normale Aktien aus anderen Branchen kaufen? Dieses kann man bei den Altmeistern der Börsenliteratur nachlesen. Angeblich kauft man ja, wenn die Kanonen donnern. Die Frage ist nur, ob sie genug gedonnert haben oder der eigentliche Knall noch kommt. Investmentbücher mit Ratschlägen von gestern können unter gewissen Umständen auch bettelarm machen.

## Die Entwicklung an den Bondmärkten

Ein weiteres Rätsel gibt die Frage auf, warum sich Investoren immer noch verstärkt in Bundesanleihen oder Treasuries begeben. Offenbar muss man auf Finanzmärkten nicht immer alles genau verstehen. Die als unkaputtbar geltende 10 jährige deutsche Bundesanleihe notiert zur Zeit immer noch in der Nähe ihres Rekordniveaus. Eine mögliche Erklärung liegt darin, dass die Spreads (Aufschläge) von Anleihen anderer EU Staaten zur Bundesanleihe sich weiterhin vergrößern. Zuletzt waren es auch französische und belgischen Staatsanleihen, die mit Aufschlägen notierten.

Grafik 3: 10 jährige Benchmark Bundesanleihe von Juli 2008 bis Oktober 2011



Grafik 4

**DJ 10-Yr Benchmark Govt Yields - Germany vs Other Nations**

25-Okt-2011

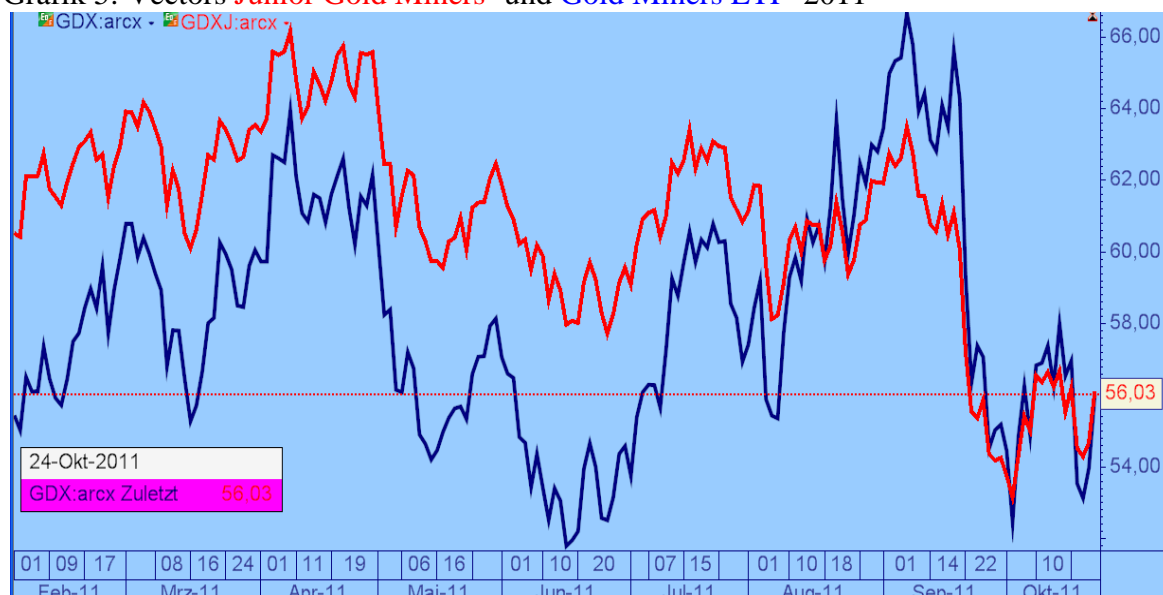
Current	Yield	Spread in Basis Points				
		Today	Prev Day	Week Ago	Month Ago	Year Ago
Germany	2.088 %					
Austria	3.083 %	99.4	100.9	98.2	85.6	38.5
Belgium	4.436 %	234.7	232.4	232.4	203.2	83.2
Finland	2.496 %	40.7	39.6	39.6	41.4	21.8
France	3.221 %	113.2	107.9	107.9	74.8	32.1
Greece	23.414 %	2,132.6	2,105.3	2,105.3	2,089.4	689.2
Italy	5.872 %	378.4	375.0	375.0	378.2	130.9
Netherlands	2.565 %	47.7	45.5	45.5	48.4	21.0
Portugal	13.373 %	1,128.4	1,121.0	1,121.0	1,077.5	321.1
Spain	5.534 %	344.5	338.7	338.7	348.1	161.8
U.K.	2.417 %	32.8	32.1	32.2	48.1	47.1
U.S.	2.228 %	14.0	16.6	12.8	7.2	12.2

Source: ICAP

### Junior Miners oder Bluechips?

Ein Vergleich der Anlageklassen bei Goldminen zeigt, dass viele der noch im letzten Jahr sehr erfolgreichen Junior Miners auf den Boden der Tatsachen zurückgekehrt sind und sich dem allgemeinen Kursniveau der großen Goldminengesellschaften angepasst haben. In der folgenden Darstellung wird ein repräsentativer ETF aus Junior Miners mit den am größten kapitalisierten Goldminen verglichen.

Grafik 5: Vectors Junior Gold Miners- und Gold Miners ETF 2011

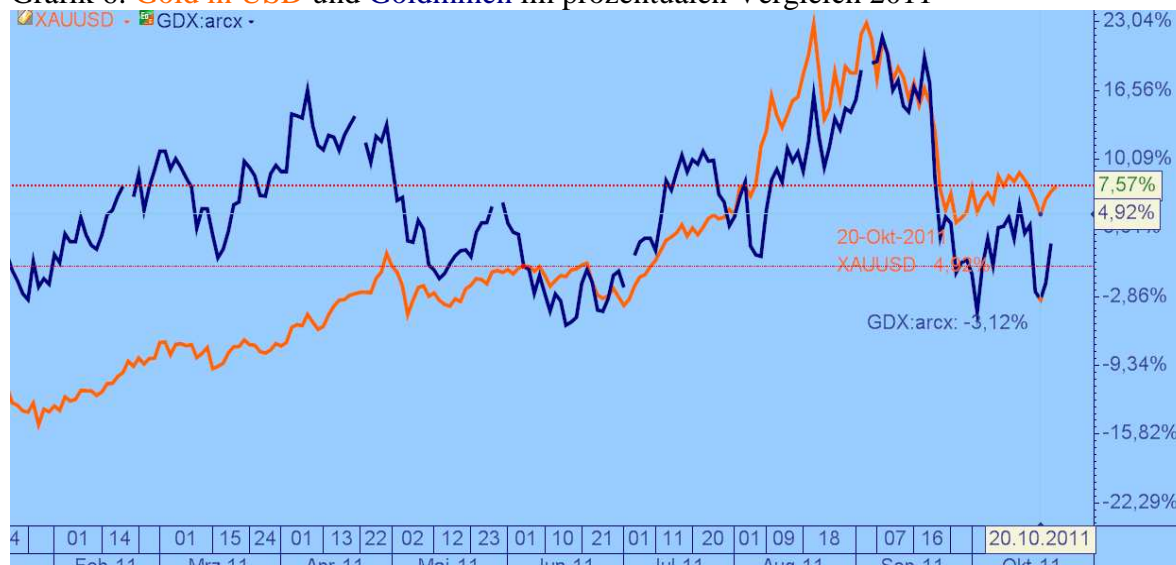


Junior Miners bieten nach wie vor ein überproportionales Gewinnpotential für geduldige Investoren, jedoch sollte man bei der Auswahl etwas auf die Kapitalausstattung achten. Zusammen mit geopolitischen Gesichtspunkten stellt sie eine gesunde Basis dar, auf der weitere Entscheidungen aufgebaut werden können. Genauere Hinweise dazu wurden in früheren Teilen dieser Essayreihe beschrieben.

### Goldminen und Spotgold

Eine weitere Frage, die sich bei Mineninvestoren ständig erhebt ist, wie sich Goldminen zur allgemeinen Goldpreisentwicklung verhalten. Sie ist nicht leicht zu beantworten. Schon im Goldboom der 70er Jahre gab es Phasen, in denen Goldminenaktien der Entwicklung des Goldpreises hinterherhinkten und umgekehrt. Die folgende Grafik soll dieses Thema ein wenig erhellen. Hier spielt die Psychologie des Marktes gekoppelt mit dem Angstfaktor bzw. Sicherheitsdenken von Investoren eine entscheidende Rolle.

Grafik 6: Gold in USD und Goldminen im prozentualen Vergleich 2011

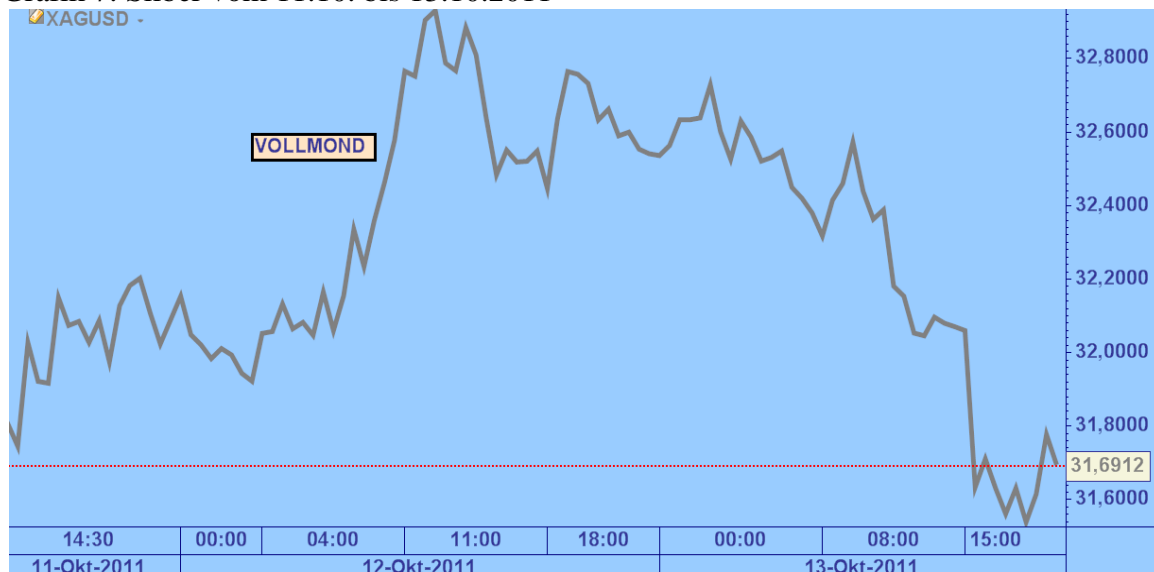


Während im 2.Quartal 2011 der prozentuale Anstieg des Goldpreises eindeutig die Entwicklung der Goldminenaktien übertraf, sehen wir in der zweiten Jahreshälfte eine Aufholholjagd der Goldminen, die prozentual teilweise über das Niveau von Spotgold reicht. Goldminenaktien fanden genau dann zu ihrer relativen Stärke zurück, als die Aktienmärkte von Turbulenzen erschüttert wurden(siehe auch Grafik 2).

## Der Silbermond

Auch Naturphänomene scheinen vor Rohstoffmärkten keinen Halt zu machen. So hörte ich von einer Methode, Investments von Silber bei Vollmond zu tätigen. Ich machte mir die Mühe dieses einmal bei der letzten Vollmondphase zu überprüfen. Hier das ernüchternde Ergebnis:

Grafik 7: Silber vom 11.10. bis 13.10.2011



Dagegen ist die Einwirkung von individuellen astrologischen Komponenten nicht zu unterschätzen. Erforscht man diese etwas tiefgründiger dann wird man Phasen finden, in denen persönliche Investmententscheidungen sich als besonders erfolgreich erwiesen.

## Zusammenfassung:

Goldminen sind und bleiben die beste aller Alternativen im Bereich von Paper Assets im Jahre 2011. Gestreut in verschiedene Währungen bieten sie ein Optimum aus Gewinnpotential und Risikodiversifizierung.

Interessierten Lesern meiner Artikelreihen „Goldindikatoren“ und „Minen-ein Buch mit 7 Siegeln“ stehe ich nach Absprache auf der Edelmetall- u. Rohstoffmesse in München am 4./5. November für Gespräche zur Verfügung. Email: [coloursofthesun@gmail.com](mailto:coloursofthesun@gmail.com)

Johannes Forthmann ist deutscher Wirtschaftswissenschaftler und unabhängiger Marktbeobachter. Alle Daten(außer Grafik 4) stammen aus eigenen Quellen. Es wird keine Garantie für deren Richtigkeit übernommen.

Veröffentlichung dieses Artikels nur mit Genehmigung des Autors.